

# PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die  
Damen und Herren  
der Medien

**PRO BAHN  
Regionalverband Oberbayern e.V.**  
Agnes-Bernauer-Platz 8  
80687 München  
Tel.: 089 / 53 00 31  
Fax: 089 / 53 75 66  
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 2. März 2007

## Medieninformation

### **Vortragsankündigung: Luxuszug und Postkutsche: Reisen im 19. Jahrhundert in Darstellungen der Bildenden Kunst**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Reisen zu Lande hat sich seit Urzeiten bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts nicht wesentlich geändert. Es war beschwerlich, gefährlich, langsam und teuer. Erst ab der Mitte des 19. Jahrhunderts trat mit der Eisenbahn eine radikale Änderung ein. Reisen wurde bequem, sicher, schnell und erschwinglich für jedermann. Diese stille Revolution wird in einem Vortrag von Dr. Hanspeter Rieder aus Nürnberg anhand von zeitgenössischen Darstellungen der bildenden Kunst nachvollzogen und vertieft.

Die Themen sind:

- Reisen wie im Mittelalter - Das erste Drittel des 19. Jahrhunderts: Mit der Postkutsche über Holperwege
- Rausch der Geschwindigkeit - Die Mitte des 19. Jahrhunderts: Entfernungen schrumpfen, Reisen wird erschwinglich
- Luxusreisen - Blütezeit der Eisenbahn im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts: Die Reichen und Schönen in ihren Luxuszügen

Der Vortrag findet am Freitag, dem 9. März 2007 um 18 Uhr in der PRO BAHN-Geschäftsstelle am Agnes-Bernauer-Platz 8 in München statt. Die Geschäftsstelle ist mit der Trambahnlinien 19, Haltestelle Agnes-Bernauer-Platz zu erreichen. Der Referent Dr. Rieder hat in mehreren Vortragsreihen, vor allem im Bildungszentrum Nürnberg, das Thema „Eisenbahn und Kunst“ beleuchtet. Der Abend bei PRO BAHN ist eine Zusammenfassung des Kurses im März 2007.

Wir bitten um eine Veröffentlichung der Vortragsankündigung

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,  
<[aba@muenchen.pro-bahn.de](mailto:aba@muenchen.pro-bahn.de)>